

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 21.04.2016, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen Für RM Angelika Köhler SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters Für RM Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Frau Regina Rehahn SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Thomas Krause CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Johann Janosch Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Michael Effenberg Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung

Herr Thomas Rehahn Verwaltung

Herr Florian Schoop Verwaltung

Herr Siegfried Zehn Verwaltung

Gäste

Herr Klaus-Dieter Bartholomy
Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt
Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels

Citymanagement Eschweiler e.V.

Schriftführer/in

Frau Gudrun Karpus

Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Mark Pützer

CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler

SPD

Herr AVors. Kendziora eröffnete den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan 7 - Alte Feuerwache Weisweiler - | 101/16 |
| 2 | Kenntnisgaben | |
| 2.1 | Beschlusskontrolle | 079/16 |
| 3 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 4 | Verkehr/Entwässerung/Straßenbenennungen | |
| 4.1 | Generalentwässerungsplan Dürwiß; hier: Vortrag Büro Achten und Jansen | |
| 4.2 | Generalentwässerungsplan Weisweiler; hier: Vortrag Büro Tuttahs & Meyer | |
| 4.3 | Anruf-Linien-Taxi (ALT) Hehlrath/Kinzweiler - Euregio-Bahnhof St. Jöris; hier: Vortrag Herr Büttner-Zedlitz, ASEAG | |
| 4.4 | Umgestaltung der Saarstraße hier: Vorstellung der Planung | 076/16 |
| 4.5 | Straßenbenennung in Kinzweiler, Bebauungsplan 275 - Ackerstraße - Antrag von Herrn Dieter Offergeld vom 29.01.2016 | 034/16 |
| 4.6 | Optimierung des Radwegenetzes der Stadt Eschweiler - "Eschweiler fährt Rad" | 083/16 |
| 5 | Stadtplanung/Bauleitplanung | |
| 5.1 | 14. Änderung des Flächennutzungsplanes - Westlich Frankenplatz -, hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit | 085/16 |

5.2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 7 - Alte Feuerwache Weisweiler - hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der erneuten eingeschränkten öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss	098/16
5.3	Bebauungsplan 243/1. Änd. bzw. VBP 8 - Windpark Halde Nierchen -; hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung und Aufhebungsbeschluss sowie erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung als vorhabenbezogener Bebauungsplan 8	037/16
5.4	Bebauungsplan 287 A - Dürener Straße/Hovermühle -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung	086/16
6	Kenntnisgaben	
6.1	Sachstandsbericht zur Einrichtung von Elternhaltestellen im Stadtgebiet Eschweiler	078/16
6.2	Luftreinhalteplan/Stickoxidbelastung in Eschweiler	099/16
7	Bericht AGO vom 14.04.2016	
8	Anfragen und Mitteilungen	
8.1	Modellprojekt Globale Nachhaltige Kommune NRW	
8.2	"Handlungskonzept Wohnen" Sachstand	

Öffentlicher Teil

4 Verkehr/Entwässerung/Straßenbenennungen

4.1 Generalentwässerungsplan Dürwiß; hier: Vortrag Büro Achten und Jansen

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn TB Gödde stellte Herr Klingebiel vom Ingenieurbüro Achten und Jansen anhand einer Power-Point-Präsentation die Grundlagen der Generalentwässerungsplanung vor. Anschließend referierte Herr Ehms, ebenfalls vom Ingenieurbüro Achten und Jansen, über die Sanierungspläne und die anfallenden Kosten für den Stadtteil Dürwiß.

Anschließend beantworteten beide Referenten die von den Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen.

4.2 Generalentwässerungsplan Weisweiler; hier: Vortrag Büro Tuttahs & Meyer

Herr Hecker von der Ingenieurgesellschaft Tuttahs & Meyer stellte im Anschluss den Generalentwässerungsplan Weisweiler vor. Auch hierzu wurden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Zu beiden Generalentwässerungsplänen wurde von Herrn Klingebiel erläutert, dass es sich hierbei um die Darstellung möglicher Schwerpunkte und Maßnahmen aus hydraulischer Sicht handele; es sei nun Aufgabe der Verwaltung, auf dieser Grundlage in Verbindung mit dem Abwasserbeseitigungskonzept, das auch die baulichen Mängel und die Fremdwasserproblematik zu berücksichtigen habe, für die Kanäle eine entsprechende Prioritätenliste mit Maßnahmen zu erstellen.

Auf Nachfrage teilte Herr Dr. Hartlich mit, dass das „Fremdwassersanierungskonzept“ in einer der nächsten Sitzungen (voraussichtlich am 15.09.2016) thematisiert werden würde.

Eine Zusammenfassung der beiden Vorträge ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

4.3 Anruf-Linien-Taxi (ALT) Hehlrath/Kinzweiler - Euregio-Bahnhof St. Jöris; hier: Vortrag Herr Büttner-Zedlitz, ASEAG

Herr Büttner-Zedlitz von der ASEAG stellte anhand einer Power-Point-Präsentation die geplante Route des Anruf-Linien-Taxis von Kinzweiler zum euregio-Bahnhof St. Jöris vor.

Von der ASEAG seien jeweils morgens und abends drei Fahrten vorgesehen, die auf die Anbindung zur euregiobahn ausgelegt seien.

Auf Nachfrage einiger Ausschussmitglieder sagte Herr Büttner-Zedlitz zu, nach erfolgter Probephase auch die Anbindung an weitere ÖPNV-Angebote, wie z.B. der Linien EW 4 und 28, zu überprüfen.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

4.4 Umgestaltung der Saarstraße hier: Vorstellung der Planung 076/16

Herr RM Widell wies darauf hin, dass die hohe Anzahl der bisherigen Parkmöglichkeiten vermutlich dadurch entstanden sei, dass z.B. mehrere Familienmitglieder hintereinander oder vor Grundstückszufahrten geparkt hätten.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der Ausschuss nimmt den derzeitigen Planungsstand zur Umgestaltung der Saarstraße zur Kenntnis.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung am 11.05.2016, 18.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost soll den Anliegern und Interessierten die Planung vorgestellt werden.

Unter Berücksichtigung der in der Bürgerversammlung vorgetragenen Anregungen erfolgt die erneute Vorstellung der Planung, über die der Ausschuss dann abschließend berät.

4.5 Straßenbenennung in Kinzweiler, Bebauungsplan 275 - Ackerstraße - 034/16 Antrag von Herrn Dieter Offergeld vom 29.01.2016

Herr RM Berndt drückte seine Verwunderung darüber aus, dass in der Verwaltungsvorlage nicht erwähnt sei, dass auch die CDU-Fraktion in dieser Angelegenheit involviert war.

Frau RM Leonhardt wies darauf hin, dass sich die Formulierung in der Verwaltungsvorlage wohl auf den Wortlaut des Antrages von Herrn Offergeld beziehe und lobte den lokalen Bezug der nunmehr gewählten Straßenbenennungen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes 275 -Ackerstraße- neu zu bauenden Straßen zur Erschließung der Baugrundstücke erhalten die Bezeichnungen

- „Josef-Granrath-Straße“
- „Elisabeth-Sous-Straße“.

Des Weiteren wird die bereits existierende Straße „Von-Trips-Straße“ in das Baugebiet verlängert.

4.6 Optimierung des Radwegenetzes der Stadt Eschweiler - "Eschweiler fährt Rad"

083/16

Frau RM Leonhardt regte an, die Freizeitrouten mit den Alltagsrouten zu verknüpfen. Weiterhin solle die geplante Veranstaltung zum Thema „Radverkehr“ nicht als Endpunkt gesehen werden, vielmehr solle eine Einbindung der Bürger im 2. Halbjahr 2016 bzw. 1. Halbjahr 2017 erfolgen.

Herr skB Braune erkundigte sich nach den anfallenden Kosten, insbesondere unter Berücksichtigung der Kürzung des Haushaltsansatzes von bisher 700.000,00 € auf nunmehr 200.000,00 € bei der Straßenunterhaltung im Jahr 2016. Er schlug vor, die vorhandenen Mittel in die Instandhaltung der bestehenden Radwege zu investieren oder aber für das kommende Haushaltsjahr entsprechend höhere Mittel in den Haushalt einzustellen.

Die Herren RM Widell und Spies sprachen sich dafür aus, dass die Zielvorgaben der Stadt präzisiert werden sollten.

Herr TB Gödde erwiderte hierauf, dass der Planungsauftrag eine Bestandsaufnahme und eine Entwicklungsprognose vorsehen solle. Entsprechende Vorgaben an das Ingenieurbüro würden seitens der Stadt gemacht. Die angedachte Veranstaltung würde sowohl mit Experten als auch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Eschweiler stattfinden.

Herr RM Widell stellte vor der Abstimmung den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:
„Der Radverkehrsplan soll sich an den Maßstäben der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen“ orientieren.

Über diesen Änderungswunsch wurde mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja: 1 Stimme (Herr RM Widell, DIE GRÜNEN)

Nein: 18 Stimmen.

Im Anschluss wurde dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlussvorschlag lt. VV 083/16 einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei für Radverkehrsplanungen qualifizierten Ingenieurbüros Angebote für ein „Radverkehrskonzept Eschweiler 2018“ einzuholen; die diesbzgl. erforderlichen Mittel werden in die Beratungen für den Haushalt 2017 eingebracht.

Die Verwaltung wird sich bemühen, für eine Veranstaltung zum Thema „Radverkehr“ entsprechende Experten zu gewinnen.

5 Stadtplanung/Bauleitplanung

5.1 14. Änderung des Flächennutzungsplanes - Westlich Frankenplatz -, hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

085/16

Herr RM Widell erkundigte sich nach einer Staffelung des Gewerbegebietes.

Herr TB Gödde erwiderte hierauf, dass in einem ersten Schritt die Änderung des Flächennutzungsplanes in Abstimmung mit der Bezirksregierung geplant sei. Eine Staffelung des Gewerbegebietes könne im nächsten Schritt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erfolgen..

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes – Westlich Frankenplatz – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

5.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 7 - Alte Feuerwache Weisweiler - 098/16
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der erneuten eingeschränkten öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 7 – Alte Feuerwache Weisweiler – (Anlagen 2, 3 und 4) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 5) als Abschlussbegründung hierzu.
- IV. Die 3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 7 – Alte Feuerwache Weisweiler – (Anlage 6) wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB beschlossen.

5.3 Bebauungsplan 243/1. Änd. bzw. VBP 8 - Windpark Halde Nierchen -; 037/16
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung und Aufhebungsbeschluss sowie erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung als vorhabenbezogener Bebauungsplan 8

Auf Anfrage von Herrn skB Braune erklärte Herr TB Gödde, dass eine Bürgerversammlung in Eschweiler am 12.05.2016 um 18.30 Uhr geplant sei. Die vorherige Bürgerinformation in Langerwehe sei vom Vorhabenträger initiiert worden; bei dem jetzigen Termin handele es sich um eine von der Stadt Eschweiler und der Gemeinde Langerwehe organisierte Veranstaltung.

Außerdem stellte Herr TB Gödde entsprechende Plakate für alle Fraktionen zur Verfügung.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 3) abgewogen.
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 4) abgewogen.
- III. Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans 243 - Windpark Halde Nierchen - vom 01.10.2014 (VV 345/14) mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird aufgehoben.
- IV. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 8 - Windpark Halde Nierchen - gemäß § 2 Abs. 1 und § 12 BauGB im Sinne des § 30 Abs. 2 BauGB mit dem in der Anlage 2 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- V. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 8 - Windpark Halde Nierchen -, (Anlage 5), mit

7 Bericht AGO vom 14.04.2016

Herr RM Berndt kam nochmals auf die verkehrliche Situation in der „Stoltenhoffstraße“, hier insbesondere auf den Standort des Verkehrsschildes „Anlieger frei“ zu sprechen. Er habe alte Fotos von einem Bürger erhalten, wonach sich dieses Verkehrsschild, ohne den Zusatz „50 m“ -entgegen der Aussage der Verwaltung- vor der Baumaßnahme am Anfang der Straße befunden hätte. Herr Effenberg erklärte nochmals, dass nunmehr der ursprüngliche Zustand entsprechend der bisherigen Verkehrsanordnung wieder hergestellt worden sei.

Herr AVors. Kendziora wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass solche Themen nicht in den Aufgabenbereich der AGO fallen würden, vielmehr dort nur vorhabenbezogene Angelegenheiten behandelt werden sollten.

Herr TB Gödde erläuterte weiterhin, dass der Behelfsparkplatz, der während der Baumaßnahme „Stoltenhoffstraße“ eingerichtet worden war, auch weiterhin genutzt werden könne.

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

8 Anfragen und Mitteilungen

Herr TB Gödde berichtete, dass die Autobahn-Anschlussstelle Weisweiler aufgrund der Bemühungen von Politik und Verwaltung gesichert sei. Dies wirke sich insbesondere günstig auf die Standorte „Kraftwerk Weisweiler“ und „IGP“ aus.

8.1 Modellprojekt Globale Nachhaltige Kommune NRW

Zum Modellprojekt „Globale Nachhaltige Kommune NRW“ wies Herr TB Gödde darauf hin, dass auch die „Arbeitsgruppe Strukturwandel“ in dieses Projekt /diese Steuerungsgruppe eingebunden sei.

8.2 "Handlungskonzept Wohnen" Sachstand

Zum „Handlungskonzept Wohnen“ führte Herr TB Gödde aus, dass im November der erste Entwurf vorgelegt werden solle. Es hätten bereits mehrere Termine mit Banken, Maklern und Projektentwicklern stattgefunden. Esweiler sei eine wachsende Stadt mit mittlerweile ca. 58.000 Einwohnern (1. und 2. Wohnsitz). Im Herbst sei mit den ersten Ergebnissen zum o.a. Konzept zu rechnen.

Als weiteren Punkt unter „Anfragen und Mitteilungen“ erkundigte sich Herr RM Berndt nach dem Sachstand der Baumaßnahme „Im Hag“. Hier sei es im Bereich des „Oberen Hag“ zu Irritationen bei Herrn Bosselmann und weiteren Anliegern gekommen.

Herr TB Gödde führte hierzu aus, dass es beim Beschluss des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses bliebe. Es solle jedoch noch ein weiterer Ortstermin mit dem Bürgermeister stattfinden.

Herr skB Janosch erkundigte sich nach der Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus in Esweiler. Herr TB Gödde erläuterte, dass sich neben den privaten Investoren auch die Stadt zunehmend bei der Entwicklung von Wohnbauflächen engagiere, wie z.B. im Baugebiet „Ackerstraße“ oder bei den „Neuen Höfen Düwiß“. Auch werden die Stadt und die Strukturförderungsgesellschaft in den kommenden Jahren in den sozialen Wohnungsbau investieren. Ebenfalls lägen Anfragen privater Investoren vor.